

Ausgeklügeltes Hygienekonzept der Stadthalle macht's möglich



Sicheres Reisen sind auch in Pandemiezeiten möglich, wenn auch in alternativer Form. Andreas Bockholt, Michael Vorderbrüggen und Peter Harke (v.l.) laden ein, dem Alltag an sechs Abenden zu entfliehen. Foto: Ralf Steinhorst

## Sicheres Reisen in Corona-Zeiten

Von RALF STEINHORST

**Ahlen (st).** Mit den Augen und in der Fantasie reisen, wenn es in Pandemiezeiten schon real kaum möglich ist. Das soll die mittlerweile bereits 22. Multivisions-Saison wieder möglich machen.

An sechs Abenden laden die Organisatoren dazu ein, dem Alltag unter ausgeklügelten Hygienbedingungen wenigstens für jeweils 90 oder auch 100 Minuten sicher in ferne Länder zu entfliehen. „Alles wird von Corona überdeckt, daher ist es wichtig, dass

es Wege gibt, dass die Multivisionen auch in dieser Saison stattfinden“, ist Volksbankdirektor Michael Vorderbrüggen erfreut, dass das Publikum ab Oktober wieder auf Vortragsreisen gehen kann.

Damit findet er die volle Zustimmung des Redaktionsleiters Peter Harke und Stadthalter-Geschäftsführer Andreas Bockholt, die wieder das Programm zusammengestellt haben. Letzterer sieht die Reihe als Leuchtturmprojekt, um zu zeigen, dass Kultur stattfinden kann: „Der Reiz zu kommen müsste größer

sein denn je.“ Auf guten Besuch hofft auch Peter Harke: „Reisen hat für uns alle eine neue Bedeutung bekommen.“ Damit es für die Besucher ein sicheres Reisen wird, greift das umfangreiche Hygienekonzept der Stadthalle. Nach den aktuellen Bestimmungen sind bei diesem Format 300 Besucher pro Vorstellung zugelassen, die aktualisierte Ticketsoftware sorgt bei der Platzvergabe automatisch für die Einhaltung der vorgeschriebenen Abstände.

Wer das günstige Abo bucht, bekommt bei allen Vorträgen die

gleichen Plätze. Mit der Reservierung ist die namentliche Erfassung wegen der Nachverfolgbarkeit verbunden. Technisch hat auch schließlich die Stadthalle ausgerüstet, die Klimaanlage funktioniert jetzt komplett mit Frischluftzufuhr. Eine Kissen-Einschränkung gibt es bei der Bewirtung.

„Wir werden keine Pause machen können“, bittet Andreas Bockholt um Verständnis. Getränke können aber vor Veranstaltungsbeginn erworben und auch mit in den Saal genommen werden.



„Das große Bulli-Abenteuer“ geht weiter: Peter Gebhard war mit seinem „Erwin“ jetzt auf Island unterwegs. Foto: Peter Gebhard

## Vortrag ist Fortsetzung der Multivision

**Ahlen (rst).** Gleich mit dem ersten Vortrag „Weltsichten – Fünf Jahre mit dem Fahrrad unterwegs“ von Axel Brümmer und Peter Glöckner am 8. Oktober geht für Andreas Bockholt ein langgehegter Programmwunsch in Erfüllung:

„Die zwei haben Kultstatus.“ Nach Öffnung der Grenze brachen die beiden DJR-Bürger mit ihren Rädern im Mai 1990 in die „große weite Welt“ auf, als sie zurückkamen, gab es ihr Land, wie sie es gekannt hatten, nicht mehr. Der Vortrag schlägt gewissermaßen noch einmal einen Bogen zu den „Politisch-Kulturellen Wochen“ der VHS im Januar

dieses Jahres zum Thema „30 Jahre Deutsche Einheit“.

„Großes Kino“ verspricht Peter Harke für den Australien-Vortrag von Aneta und Dirk Bleyer. Ein Jahr war das Paar im Land der Koalas mit dem Jeep unterwegs und hat dabei auch Kurioses erlebt. Mit dem Bulli auf Tour war dagegen wieder Peter Gebhard, er hat diesmal Island angesteuert. Der Vortrag ist eine Fortsetzung seiner Multivision von vor zwei Jahren, in der er mit seinem auf den Namen „Erwin“ getauften T1 von Istanbul bis zum Nordkap gefahren ist. Bockholt, Brümmer und Ruth Haberbauers Präsentation von Rumänien bil-

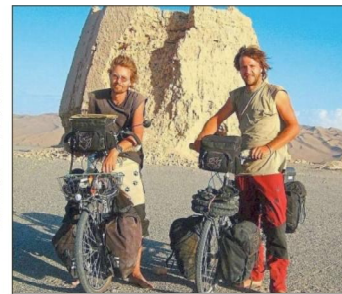
det zugleich den Auftakt zu den „Politisch-Kulturellen Wochen“ in 2021, die sich dem Balkan widmen werden.

Seit über 13 Jahren bereisen die beiden Fotografen das Land. Ruth Haberbauer verbrachte dort sogar ihre Kindheit.

„Zu Beginn des Frühjahrs versuchen wir immer, ein Sonnenziel zu wählen“, verrät Peter Harke. Das wurde diesmal mit Sizilien gefunden, von dem Martin Engelmann berichtet. Palermo, der Vulkan Ätna und Taormina sind nur drei von mehreren Stationen. Auch ein Abstecher auf die Aiolischen Inseln ist geplant. Auf das Wasser geht es zum Abschluss mit

Dirk Rohrbach, der in einem Kajak 6000 Kilometer auf dem Missouri und dem Mississippi zurückgelegt hat. Dabei lernte er unter anderem Ureinwohner und skurrile Typen kennen.

Die Eintrittspreise bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert, die Karten kosten im Vorverkauf 11 Euro, an der Abendkasse 12,90 Euro. Mit dem Abo für alle sechs Veranstaltungen kann zum Vorzugspreis von 49 Euro richtig Geld gespart werden. Karten sind im Vorverkauf direkt bei der Stadthalle, unter der Telefonnummer 30 09, oder im Internet nach der Homepage [www.reserviv.de](http://www.reserviv.de) erhältlich.



Von ihrer fünfjährigen Fahrrad-Weltreise erzählen Axel Brümmer und Peter Glöckner. Foto: Weltsichten

### Alle Termine

Donnerstag, 8. Oktober 2020: „Weltsichten – Fünf Jahre mit dem Rad unterwegs“ mit Axel Brümmer und Peter Glöckner	„Rumänien – Land jenseits der Wälder“ mit Jürgen und Ruth Haberbauer
Mittwoch, 16. November 2020: „Australien – Ein Jahr Freiheit“ mit Aneta und Dirk Bleyer	Mittwoch, 17. Februar 2021: „Sizilien – Von Palermo bis zu den Äolischen Inseln“ mit Martin Engelmann
Dienstag, 1. Dezember 2020: „Bulli-Abenteuer Island“ mit Peter Gebhard	Dienstag, 16. März 2021: „Im Fluss – 6000 Kilometer auf dem Missouri und Mississippi“ mit Dirk Rohrbach
Mittwoch, 20. Januar 2021:	